

Tennis auf Spitzenniveau aus Feldkirchen

Titel auf Titel errungen

Dem einen oder anderen Tennisfan entging in den letzten Jahren nicht, dass man in Feldkirchen Tennis auf sehr hohem Niveau bestaunen kann. Was allerdings in den letzten Monaten erreicht wurde, das verschlug selbst den erfolgsverwöhnten Offiziellen teilweise die Sprache.

Peter Anneser und Christoph Schaal können auf eine überaus erfolgreiche Tennissaison 2016 zurückblicken. Die beiden Aushängeschilder der Tennisabteilung des TSV Feldkirchen haben nicht nur mit der bayerischen Vizemeisterschaft der Herren 50 mit der Mannschaft ein hervorragendes Ergebnis erzielt, sondern konnten gemeinsam auch mit dem BTV die Deutsche Meisterschaft der Landesverbände in Bad Neuenahr gewinnen. Neben dem gemeinschaftlichen Erfolg in der Mannschaft führen die beiden in diesem Jahr in Einzelwettbewerben einige hochkarätige Siege ein.



Das erfolgreiche Feldkirchner Tennisduo Peter Anneser und Christoph Schaal. Foto: oh

Christoph Schaal konnte sich bei den Bayerischen Meisterschaften der Herren 50 gegen die gesamten Konkurrenz durchsetzen und ist somit am-

tierender Bayerischer Meister. Im Finale entschied er beide Sätze für sich und gewann gegen den an Nummer 2 gesetzten Peter Heiss mit 7:5, 6:2.

Peter Anneser ist mittlerweile sogar auf internationaler Bühne angelangt und feiert dort einen Erfolg nach dem anderen. Bei den 26. Internationalen Deutschen Tennismeisterschaften in Rotach-Egern wies er das starke Teilnehmerfeld in die Schranken und holte sich den Titel „Internationaler Deutscher Meister Herren 50“. Im Finale setzte sich der Feldkirchner gegen den Österreicher Günther Woisetschläger in einem harten Match durch. Nach verlorenem erstem Satz konnte er das Spiel in Satz zwei und drei mit 7:6 und 6:1 doch noch für sich entscheiden.

Peter Anneser ging diese Saison bei den international besetzten Turnieren der ITF (International Tennis Federation) unter anderem in Essen, Umag (Kroatien), Genf (Schweiz) und in Keszthely (Ungarn) erfolgreich auf Europa-Tour und gewann dort jeweils die Titel. Mit jedem Sieg verbesserte er sein Punktekonto und schaffte den Sprung auf die aktuelle Nummer 2 der ITF Weltrangliste.